



! JETZT TEILNEHMEN

Öffentlicher „Arbeitskreis“ – Ihre Meinung ist gefragt!

Sehr geehrte Hamfelderinnen,
sehr geehrte Hamfelder,

für den 21. März war der öffentliche Arbeitskreis geplant, dessen Inhalt die Diskussion des Entwurfsstandes des Handlungskonzeptes und eine Arbeitsphase für die Schlüsselprojekte gewesen wäre. Aufgrund der Einschränkungen durch Covid-19 konnte diese Veranstaltung nicht wie geplant stattfinden. Leider ist die Umsetzbarkeit dieses Formates nicht absehbar. Ihre Meinung ist jedoch essentiell für ein gutes Konzept. Daher würden wir uns über Ihre Beteiligung an diesem alternativen Format sehr freuen.

Mit diesem Flyer erhalten Sie die Möglichkeit, sich zu den Inhalten des Handlungskonzeptes zu äußern. Wir möchten Sie bitten, sich die Ziele und Maßnahmen anzusehen und zu überlegen, ob diese passend für Hamfelde sind. Bitte beachten Sie, dass die vollständige Entwurfsfassung des Handlungskonzeptes für das OEK mit vertiefenden Erläuterungen zu den einzelnen Maßnahmen online auf der Gemeindeforum und Aktuelles einsehbar sind: www.hamfelde-stormarn.de/aktuelles/. Sollten Sie keine Möglichkeit haben, diese online einzusehen, wenden Sie sich gerne an den Bürgermeister.

Die wesentlichen Inhalte des OEKs stellen die umfangreichen Maßnahmen dar. Jede einzelne von ihnen trägt dazu bei, die Gemeinde zu einem lebenswerten Wohnort zu machen. Da die Gemeinde aber nicht alle Maßnahmen gleichzeitig umsetzen kann wurden sogenannte Schlüsselprojekte auserkoren, die besonders zum Erreichen der Leitziele beitragen. Für die nun anstehende vertiefte Ausarbeitung dieser Projekte benötigen wir Ihre Hilfe.

Neben der Rückmeldung per Antwortbogen, Mail, Fax, Brief und Telefon möchten wir Ihnen auch die Möglichkeit eines persönlichen Gespräches eröffnen. Dafür wird es eine Sprechstunde am **Samstag den 13.06.2020 von 10 Uhr - 18 Uhr im Feuerwehrhaus** geben. Für die Anmeldung zu einem Sprechstundentermin wenden Sie sich bitte an Frau Haack 0451-389 68 32. Damit ein reibungsloser Ablauf erfolgen kann, bitten Sie zum vereinbarten Termin pünktlich zu erscheinen. Bitte denken Sie auch an Ihren Mund-Nasen-Schutz.

Den ausgefüllten Bogen können Sie in den Briefkasten am Feuerwehrhaus einwerfen oder per Post, Mail oder Fax direkt an die cima schicken.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:
CIMA Bertung + Management GmbH
Moislinger Allee 2 | 23558 Lübeck
Aileen Haack | haack@cima.de
T 0451 - 389 68-32 | Fax 0451-389 68-28

1 Leitziele für die künftige Entwicklung

1. Beibehaltung der behutsamen, kompakten und dorftypischen Wohnbauentwicklung und ortsangemessene Ausdifferenzierung des Angebotes mit generationengerechten Wohnformen
2. Stärkung der Dorfmitte als ortsbildprägendes & soziales Zentrum
3. Gewährleistung sicherer Fuß- und Radweegeanbindungen innerhalb der Gemeinde und in das Umland
4. Weiterentwicklung der ÖPNV-Angebote auch außerhalb des Schulverkehrs, ggf. Prüfung von ergänzenden Angeboten
5. Schutz des wertvollen Landschaftsraums
6. Vernetzung der Naherholungspotenziale mit der Gemeinde
7. Förderung einer ökologisch nachhaltigen Gemeinde
8. Erhalt und Stärkung der lokalen Gewerbebetriebe

Übergeordnete Grundsätze

- Das Dorf soll für alle Altersgruppen attraktiv sein, daher sind gender- und generationengerechte Anforderungen an die unterschiedlichen Ziele und Maßnahmen stets zu berücksichtigen und die Experten (Senioren, Eltern, Kinder) sind bei der Umsetzung von Maßnahmen einzubeziehen.
- Der Natur- und Umweltschutz wird als zentraler Abwägungsbelang bei allen Planungen und Entscheidungen berücksichtigt und gelebt und Knicks und Gärten werden in die Planungen einbezogen.
- Alle Planungen müssen den klaren Willen zur Inklusion aufzeigen, um die Partizipation und Integration aller Bevölkerungsgruppen an politischen und gesellschaftlichen Entscheidungs-, Planungs- und Umsetzungsprozessen zu gewährleisten.
- Die Ganzheitlichkeit der Planung stellt eine zentrale Prämisse bei der Gestaltung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen dar, dementsprechend müssen alle Folgewirkungen bei der Planung berücksichtigt werden (Instand- und Unterhaltungskosten etc.).
- Bei der Erstellung von Fachkonzepten (Naturschutz, Verkehr, Wegenetz etc.) werden die Nachbargemeinden mit einbezogen.

Die Leitziele & Grundsätze passen zu Hamfelde: Bitte begründen Sie Ihre Gesamtbewertung

	ja	nein	
1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
2.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
3.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
5.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
6.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
7.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
8.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	_____

Haben Sie weitere Anmerkungen zu den Leitzielen und Grundsätzen?

2 Handlungsfeld Wohnen & Ortsbild

Leitziel: 1. Beibehaltung der behutsamen, kompakten und dorftypischen Wohnbauentwicklung und ortsangemessene Ausdifferenzierung des Angebotes mit generationengerechten Wohnformen

Soll-Ziele und Maßnahmen

1.1 Ermöglichung einer wohnbaulichen Entwicklung für junge Familien (Wechsel im Bestand) durch die ortsangemessene Ausdifferenzierung des Angebotes mit generationengerechten Wohnformen

1.1.1 Förderung von generationenfreundlichen Um- /Anbaumaßnahmen

1.1.2 Förderung der Innenentwicklung unter Beibehaltung des ländlichen Charakters

1.1.3 Bereitstellung von kleinen und generationengerechten Wohnformen im Umfeld der Dorfmitte

1.2 Bedarfsgerechte und ortsangemessene Ermöglichung einer wohnbaulichen Entwicklung im Siedlungszusammenhang

1.2.1 Suche nach mittel- bis langfristig geeigneten wohnbaulichen Entwicklungsflächen für Einfamilienhäuser und entsprechende Anpassung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsplans bei Bedarf

1.2.2 Prüfung einer wohnbaulichen Nachnutzung von landwirtschaftlichen Flächen im Ortskern und Erstellung eines Nachnutzungskonzeptes

Haben Sie Anmerkungen zu den Zielen und Maßnahmen des Handlungsfeldes?

3 Handlungsfeld Leben & Gemeinschaft

Leitziel: 2. Stärkung der Dorfmitte als ortsbildprägendes & soziales Zentrum

Soll-Ziele und Maßnahmen

2.1 Stärkung der Dorfmitte als ortsbildprägendes & soziales Zentrum

2.1.1 Schaffung einer generationengerechten, ortsbildprägenden Dorfmitte bestehend aus dem Ensemble: multifunktionales Dorfgemeinschaftshaus, Feuerwehrgerätehaus und multifunktionaler Mehrgenerationenspielplatz

2.1.2 Bereitstellung eines vielfältigen Freizeitangebotes für alle Altersgruppen durch ausreichend Plätze und Räumlichkeiten in der Ortsmitte

2.1.3 Aufwertung der Gestaltung des Kreuzungsbereiches Dorfstraße/Schulstraße

2.2 Förderung und Weiterentwicklung der aktiven Beteiligungskultur und des Ehrenamtes

2.2.1 Sicherung der freiwilligen Feuerwehr und der First Responder durch Kampagnen zur Mitgliedergewinnung und Bereitstellung zeitgemäßer Räumlichkeiten

2.2.2 Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten durch die Nutzbarkeit des multifunktionalen Gemeindehauses und Weiterbildungsangebote für Ehrenamtliche etc.

2.2.3 Öffentliche Bereitstellung von Informationen über die laufenden Vorgänge in der Gemeinde

2.3 Überprüfung der Beteiligung an amtsweiten, interkommunalen Infrastrukturprojekten

2.3.1 Prüfung ergänzender, interkommunaler Kooperationsmöglichkeiten zur Sicherung der Daseinsvorsorge in der Region

Haben Sie Anmerkungen zu den Zielen und Maßnahmen des Handlungsfeldes?

4 Handlungsfeld Mobilität & Vernetzung

Leitziel: 3. Gewährleistung sicherer Fuß- und Radwegeanbindungen innerhalb der Gemeinde und in das Umland

Soll-Ziele und Maßnahmen

3.1 Förderung der Radanbindung an Hamfelde Lbg. und das weitere Umland

3.1.1 Dialogverfahren, um eine sichere Querung der L220 zu ermöglichen und eine Weiterführung des Radweges auf dem Gemeindegebiet der Gemeinde Hamfelde Lbg. zu ermöglichen.

3.2 Förderung des Rad- und Fußverkehrs in der Gemeinde

3.2.1 Optimierung der Verkehrssicherheit des Fuß- und Radwegenetzes durch Lückenschlüsse und bedarfsgerechte Entschärfung der Kreuzungsbereiche

3.2.2 Einrichtung sicherer Querungsmöglichkeiten an den Bushaltestellen Dorfstraße und Schulstraße

3.2.3 Berücksichtigung moderner Standards bei der Neu- und Umplanung von Straßen und Wegen

3.2.4 Interessenausgleich zwischen der ortsbildprägenden Gestaltung des Kopfsteinpflasters und den Belangen der Generationengerechtigkeit und Inklusion schaffen

Leitziel: 4. Weiterentwicklung der ÖPNV-Angebote auch außerhalb des Schulverkehrs, ggf. Prüfung von ergänzenden Angeboten

Soll-Ziele und Maßnahmen

4.1 Weiterentwicklung der ÖPNV-Angebote auch außerhalb des Schulverkehrs

4.1.1 Sicherung Zuwegung zu den Bushaltestellen in Hamfelde Lbg. -> Sicherung der ÖPNV-Anbindung Richtung Schwarzenbek, Mölln etc.

4.1.2 Überprüfung der Einrichtung einer Schleife für die Buslinie 433 (ggf. mit Bedarfsschaltung)

4.1.3 Aufwertung und Anpassung der Bushaltestelle

4.2 Prüfung von ergänzenden Angeboten

4.2.1 Stärkere Information zu den Angeboten des Anruf-Sammel-Taxis

4.2.2 Prüfung einer Ergänzung des ÖPNV durch ergänzende und flexible Angebotsformate durch Private

4.2.3 Unterstützung organisierter Mitfahrmöglichkeiten

Platz für Anmerkungen finden Sie auf der nächsten Seite ...

Haben Sie Anmerkungen zu den Zielen und Maßnahmen des Handlungsfeldes Mobilität & Vernetzung?

5 Handlungsfeld Natur & Umwelt

Leitziel: 5. Schutz des wertvollen Landschaftsraums

Soll-Ziele und Maßnahmen

5.1 Erhalt und Schutz der Schutzgebiete und Biotope

5.1.1 Schutz und Förderung der Biotope und des Biotopverbundes der Gemeinde (Nebenverbundachsen, Fließgewässerniederungen, Knicks etc.) durch Umsetzung der jeweiligen Entwicklungsziele des Landschaftsplans sowie des Landschaftsrahmenplans

5.2 Stärkung der Sichtbarkeit des Naturraums im Ortsbild

5.2.1 Schutz und sachgerechte Pflege der Knicks in der Gemeinde, besonders auf privaten Grundstücken

5.2.2 Förderung der Artenvielfalt durch die Pflanzung insektenfreundlicher, ökologisch wertvoller und heimischer Pflanzenarten sowohl auf öffentlichen Flächen als auch in privaten Gärten und Erhalt der ortsbildprägenden Außenbereiche im Innenbereich

Leitziel: 6. Vernetzung der Naherholungspotenziale mit der Gemeinde

Soll-Ziele und Maßnahmen

6.1 Vernetzung der Naturqualitäten zur Naherholung und als Grundlage für einen sanften Tourismus

6.1.1 Weiterentwicklung und Erhalt des vorhandenen Wander- und Radwegenetzes zur Förderung der Wahrnehmbarkeit der Naturqualitäten für alle Generationen

Leitziel: 7. Förderung einer ökologisch nachhaltigen Gemeindeentwicklung

Soll-Ziele und Maßnahmen

7.1 Förderung eines Bewusstseins für nachhaltige Themen wie Umwelt- und Klimaschutz

7.1.1 Veranstaltungsreihe zu Themen des Umwelt- und Naturschutzes

7.2 Förderung und Nutzung von erneuerbaren Energiequellen

7.2.1 Integrative Prüfung der Potenziale erneuerbarer Energien bei der Planung von Neubauten und Prüfung von Mechanismen zur Beförderung von energetischen Gebäudestandards oberhalb des gesetzlichen Minimums

7.2.2 Erarbeitung eines dörflichen, ggf. interkommunalen und nachhaltigen Energiekonzeptes für eine zukunftsfähige Energieversorgung

7.2.3 Umstellung der gemeindeeigenen Gebäude auf eine erneuerbare Energieversorgung und Reduzierung des Energieverbrauchs

7.2.4 Anregung zur Erarbeitung eines interkommunalen Klimaschutzkonzeptes der Gemeinden des Amtes Trittau

Haben Sie Anmerkungen zu den Zielen und Maßnahmen des Handlungsfeldes?

6 Handlungsfeld Gewerbe & Infrastruktur

Leitziel: 8. Erhalt und Stärkung der lokalen Betriebe

Soll-Ziele und Maßnahmen

8.1 Ortsangemessene Sicherung und Förderung der lokalen Gewerbebetriebe

8.1.1 Im Bedarfsfall Unterstützung bei Betriebsverlagerungen oder Erweiterungen im Gemeindegebiet

8.1.2 Im Bedarfsfall Unterstützung und Ermöglichung von ortsangemessenen Ansiedlungen von Gewerbebetrieben

8.1.3 Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich der regionalen Gewerbeflächenentwicklung mit anderen Gemeinden des Amtes und der Region prüfen

8.2 Bereitstellung von modernen Büro- Arbeitsräumen

8.2.1 Prüfung des Bedarfs von Arbeitsräumen, die auch als Co-Working- und flexible Arbeitsplätze genutzt werden können

8.2.2 Entwicklung von Wohn-Mischgebieten unter Beachtung der Anforderungen an moderne Home-Office Arbeitsplätze

8.3 Erhalt und Förderung des sanften Tourismus im Gemeindegebiet

8.3.1 Erhalt der vorhandenen Angebote, Sehenswürdigkeiten und Infrastrukturen

8.3.2 Erhöhung der Wertschöpfungsmöglichkeiten durch eine behutsame Ergänzung von Angeboten, die auch der Naherholung der eigenen Bevölkerung dienen

8.3.4 Vernetzung der vorhandenen und neuen Sehenswürdigkeiten durch Informationsmaterialien und ein lückenloses, sicheres Wegenetz im Innen- und Außenbereich

Hinweis: Die Gewerbeflächenentwicklung gehört nicht zu den Leitzielen der Gemeindeentwicklung, wird jedoch intergriert mitbetrachtet.

Haben Sie Anmerkungen zu den Zielen und Maßnahmen des Handlungsfeldes?

7 Schlüsselprojekte

Aus dem großen Fundus der Maßnahmen wurden drei zu sogenannten Schlüsselprojekten auserkoren. Mit der Umsetzung dieser Projekte kann die Wohn- und Lebensqualität in der Gemeinde zukünftig erheblich verbessert werden. Es handelt sich um folgende Projekte, die in der weiteren Erarbeitung des OEK vertiefend ausgearbeitet werden:

1. „Dorfmitte“ (multifunktionales Dorfgemeinschaftshaus)
2. „Querung L220“ (Dialogprozess mit Hamfelde Lbg. und Behörden)
3. „Sicherung ÖPNV“ (Prüfung Busschleife und Aufwertung Bushaltestellen)

Für das Schlüsselprojekt „Dorfmitte“ bitten wir Sie, sich über folgende Themen Gedanken zu machen und uns Ihre Ideen für die Dorfmitte

mit einem multifunktionalen Dorfgemeinschaftshaus mitzuteilen. Viele Inhalte konnten wir bereits aus dem Ortsspaziergang und der Kinder- und Jugendbeteiligung entnehmen. Nun möchten wir konkreter werden und die wesentlichen Nutzungen, die das multifunktionale Dorfgemeinschaftshaus enthalten sollte, sowie wichtige Ausstattungsmerkmale für Innen und Außen von Ihnen erfahren. Bitte überlegen Sie sich, welche Anforderung das Gebäude erfüllen sollte.

Bei den Projekten 2 und 3 handelt es sich um die Maßnahmenpakete 3.1.1, 3.2.2. und alle Maßnahmen unter 4.1. Für die Umsetzung des 2. Schlüsselprojektes hat die Gemeinde bereits Gespräche mit Hamfelde Lbg. und den zuständigen Behörden wieder aufgenommen und arbeitet aktiv an der Umsetzung.

Haben Sie Anmerkungen zu den Schlüsselprojekten?

Multifunktionales Dorfgemeinschaftshaus

aktuelle Nutzungen
(Bitte fehlende Nutzungen ergänzen)

Art der Nutzung	Personenzahl	Häufigkeit
Feuerwehr <small>(intern, bspw. Übungen und Hauptversammlung)</small>	Rd. 20 -30 <small>(gemeinsam mit Köthel rd. 50)</small>	17 (Übungen und Treffen) 4 Veranstaltungen
Bürgerempfang	Rd. 60	1
Fachvorträge	Rd. 40	1
Große Feste <small>(Amtsfeuerwehrrfest, Dorffest, Maibaumaufstellen Oktoberfest...)</small>	Rd. 100	3
Laternenumzug	Rd. 50	1
Seniorenkaffeetrinken	Rd. 20 -25	12
Gemeindevertretung und Ausschüsse <small>mit Besuchern rd. 25</small>		12
Privatfeiern	Rd. 25 – 80	4
Hamfelde Singers	Rd. 25	50
Spielkreis Minis & Maxis	Rd. 20	12
Verbände	Rd. 20-30	3

wichtige Ausstattungsmerkmale für ein Dorfgemeinschaftshaus
(Bitte ankreuzen/ergänzen)

Ausstattungsmerkmal	unwichtig	weder noch	wichtig
Moderne Gestaltung			
Rustikale Gestaltung			
Beamer / Laptop			
Lautsprecheranlage			
Flipcharts, Pinnwände			
Trennwände			
Bühne mit Scheinwerfern und Vorhang			
Garderoben			
Flügel			
Tresen mit Bierzapfanlage			
Neue Küche			
Vorhandene Küche			
Kaffeevollautomat			
Grillbereich (außen)			
Hausaufgabenhecke			
Offenes Bücherregal			
E-Ladesäule			
Abschließbare Schränke			
Barrierefreier Zugang			
Barrierefreie Sanitäranlagen			
Lagerräume			

wichtige Ausstattungsmerkmale für den Außenbereich / Spielplatz
(Bitte ankreuzen/ergänzen)

Ausstattungsmerkmal	unwichtig	weder noch	wichtig
Platz für Festzelte			
Open-Air-Bühne			
Trampolin			
Wasserspiel			
Spielekiste			
Sitzkissen und Decken <small>(Zugriff aus Bauwagen)</small>			
Seilbahn			
Rutsche / Regenbogenrutsche			
Nestschaukel			
Spielboot			
Spielgeräte für Kleinkinder			
Klettergerüst			
Fitnessgeräte			
Reckstange			
Soccer Feld für Fußball, Handball, Basketball			
Grillplatz			
Brotbackofen			
Hütte / Pavillon / Überdachung			
Bänke			
Beleuchtung			
Boulebahn			
Lagerraum			

zusätzliche neue Nutzungen
(Bitte Wunschnutzungen und Kümmerer ergänzen)

Zusätzliche Wunschnutzungen	Nutzer / Kümmerer
Jugendtreff / Raum für die Jugendfeuerwehr	
Tagesmutter /- vater	
Co-Working-Möglichkeit	
Museumsbereich	
Ausstellungsbereich	
Gymnastikraum / Physiotherapie	
Lagerraum für Nutzergruppen	
Vereinsraum	

Haben Sie Anmerkungen zu diesem Schlüsselprojekt?
